



Pflegefall – was tun?

Oft geht es ganz schnell: Ein Sturz, ein Unfall, eine Krankheit, und plötzlich ist der Pflegefall da. Oder es war schon längere Zeit abzusehen, aber nun kann Ihr Angehöriger den Alltag nicht mehr allein bewältigen.

Pflegebedürftigkeit betrifft keineswegs nur den Pflegebedürftigen selbst, auch die Angehörigen sind in besonderem Maße gefordert. Es gilt, zahlreiche Entscheidungen zu treffen und rasch zu handeln. Was ist zu tun und wo gibt es Unterstützung?

Ein Wegweiser in 4 Schritten Und wir sind in allen Phasen für Sie da!



Antrag auf Leistungen der Pflegeversicherung stellen

Ansprechpartner der Pflegekassen ist im Pflegefall die jeweilige Krankenkasse des Versicherten, für knappschaftlich Versicherte die Bundesknappschaft. Stellen Sie den Antrag möglichst zeitnah und in schriftlicher Form. Voraussetzung ist, dass der Pflegebedürftige in den letzten zehn Jahren vor der Antragstellung mindestens zwei Jahre als Mitglied oder Familienangehöriger in der Pflegeversicherung versichert war (§ 33 Absatz 2 SGB XI). Antragsvordrucke gibt es bei den meisten Krankenkassen, wobei diese von Kasse zu Kasse individuell unterschiedlich ausfallen. Ihr bisheriger Ansprechpartner kann Ihnen weiterhelfen. Gerne unterstützen auch wir Sie beim Ausfüllen!



Sich beraten lassen

Pflegegrad, Sachleistungen, Verhinderungspflege – lassen Sie sich beraten und finden Sie gemeinsam mit uns die beste Lösung: Beratung im Pflegefall bieten Ihnen Ihre Krankenkasse, Pflegestützpunkte und die ausgebildeten Pflegeberater der Hausengel. Sie können sich jederzeit an uns wenden! Unsere telefonische Pflegeberatung ist kostenlos. ☎ **0 64 24 92 83 70**



Den Pflegebedarf ermitteln

Wie Ihr Angehöriger künftig am besten versorgt werden kann und welche Unterstützung (Pflegegrad) er erhält, richtet sich nach dem individuellen Pflegebedarf. Dieser kann von stundenweiser Hilfe im Alltag bis hin zur »24h-Betreuung« reichen. Dokumentieren Sie im Detail und minutengenau, wie häufig welche Unterstützung wobei benötigt wird.



Ambulant oder stationär – welche Versorgungsform ist die richtige?

Eine der schwersten Entscheidungen ist sicher die Wahl der Pflegeform, die in Ihrer Situation optimal ist. Die meisten Menschen möchten auch im Pflegefall selbstbestimmt leben und in ihrer gewohnten Umgebung bleiben. Ob das eigene Zuhause oder eine Pflegeeinrichtung die richtige Wahl ist, hängt vom Pflegebedarf, von der individuellen und der familiären Situation ab. Hier gilt es genau zu prüfen, inwieweit die Pflege durch pflegende Angehörige, mit Unterstützung oder vollständig durch einen ambulanten Pflege- und/oder Betreuungsdienst übernommen werden kann. Auch hier stehen wir Ihnen jederzeit mit Rat und Tat zur Seite.